



Krankenhaus
Johanneum

Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2013



Strukturierter
Qualitätsbericht
gemäß § 137
Abs.3 Satz 1
Nr.4 SGB V

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V für das Berichtsjahr 2013

Einleitung



Abbildung: Eingangsbereich

Das Krankenhaus Johanneum Wildeshausen

Das Krankenhaus Johanneum in Wildeshausen ist als Allgemeinkrankenhaus mit 146 Planbetten, vier Fachdisziplinen in zwei Hauptabteilungen und drei Belegabteilungen für die Versorgung der Einwohner des Landkreises Oldenburg und der benachbarten Regionen zuständig. Die fachliche Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, moderne Technik, ein angenehmes Ambiente und viel menschliche Zuwendung zeichnen das Krankenhaus Johanneum aus:

1873 gegründet, blickt das Johanneum auf eine lange Tradition. Schon damals war man bestrebt, den Erfordernissen der Gesundheitsversorgung der Bürger zukunftsorientiert nach christlicher Wertebestimmung zu begegnen. So entwickelte sich in der mehr als 140jährigen Geschichte aus dem katholischen Belegkrankenhaus durch kontinuierliche Erweiterung und Verbesserung das heutige Krankenhaus Johanneum als Kern des modernen, breit aufgestellten und Sektor übergreifenden Gesundheitszentrums Johanneum.

Als qualifizierter Dienstleister ist es unser Ziel, eine moderne Medizin nach neuesten Standards für die stationäre und ambulante Gesundheitsversorgung wohnortsnah anzubieten. Fachliche Kompetenz durch gut ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unterstützt durch den Einsatz moderner technischer Geräte sowie eine umfassende Begleitung und Betreuung sind die Basis einer hochwertigen Behandlung unserer Patienten. Diese folgt unserem Leitbild „Menschen sind die Mitte unseres Handelns“, das verbindliche Maßstäbe setzt, die unser Selbstverständnis und unsere Arbeit bestimmen.

Mit der interdisziplinären Zusammenarbeit unserer unterschiedlichen Disziplinen Innere Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie- und Unfallchirurgie sowie Anästhesie- und Intensivmedizin, im Endoprothetik-Zentrum und durch die Zusammenarbeit mit externen Partnern wird das Expertenwissen zur optimalen Behandlung genutzt.

Durch Kooperation und Vernetzung mit weiteren Anbietern im Gesundheitsbereich erhöhen wir das Angebot und Leistungsspektrum unserer Klinik: MVZ Johanneum mit Anästhesie und Schmerzmedizin, Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Urologie; Praxiszentrum Johanneum mit Dialyse/ Nephrologie, Innerer Medizin/Diabetologie, Orthopädie, Neurologie/Psychiatrie sowie Radiologie; Pflegezentrum Johanneum, Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte, Gesundheitsnetz Wildeshäuser Geest, Hospizdienst etc..

Den steigenden Anforderungen im Gesundheitswesen stellen wir uns durch zukunftsorientierte Konzepte. Vor mehr als zehn Jahren implementierten wir ein internes Qualitätsmanagementsystem als festem Bestandteil in unserem Krankenhausalltag. Der Anspruch: Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Abläufe und Ergebnisse in Medizin und Pflege mit dem Ziel, eine möglichst große Zufriedenheit bei Patienten, Mitarbeitern und Einweisern zu erreichen. Dafür stellen wir unsere Leistungen regelmäßig auf den Prüfstand - unter anderem indem wir uns internen und externen Qualitätsbewertungen unterziehen und Patienten, Mitarbeiter sowie Kooperationspartner befragen. Die erfolgreiche Zertifizierung der Krankenhauses Johanneum nach KTQ und proCum Cert sowie die Zertifizierung unseres EndoProthetikZentrums Johanneum Wildeshausen dokumentieren unsere konsequente Ausrichtung.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Irmgard Rawe	Qualitätsmanagement-beauftragte	04431 982 9080	04431 982 9005	gmb@krankenhaus-johanneum.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl. Kfm. Hubert Bartelt	Geschäftsführer der Stiftung Johanneum	04431 982 9010	04431 982 9005	info@krankenhaus-johanneum.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.krankenhaus-johanneum.de>

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 03.12.2014 um 12:00 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	2
	Inhaltsverzeichnis	4
Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses		
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4	Regionale Versorgungsverspflichtung für die Psychiatrie	8
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	11
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	12
A-10	Gesamtfallzahlen	12
A-11	Personal des Krankenhauses	12
A-12	Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	13
A-13	Apparative Ausstattung	14
A-14	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	14
Teil B Struktur- und Leistungsdaten Organisationseinheiten / Fachabteilungen		
B-1	Fachabteilung Innere Medizin	16
B-1.1	Name	16
B-1.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	17
B-1.3	Medizinische Leistungsangebote	17
B-1.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	19
B-1.5	Fallzahlen	19
B-1.6	Diagnosen nach ICD	19
B-1.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	19
B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	20
B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	20
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	20
B-1.11	Personelle Ausstattung	20
B-2	Fachabteilung Allgemeine Chirurgie	22
B-2.1	Name	22
B-2.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	23
B-2.3	Medizinische Leistungsangebote	23
B-2.4	Fachspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	25
B-2.5	Fallzahlen	25
B-2.6	Diagnosen nach ICD	25

B-2.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	25
B-2.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	26
B-2.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	26
B-2.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren Berufsgenossenschaften	26
B-2.11	Personelle Ausstattung	26
B-3	Fachabteilung Urologie	28
B-3.1	Name	28
B-3.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	29
B-3.3	Medizinische Leistungsangebote	29
B-3.4	Fachspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	29
B-3.5	Fallzahlen	29
B-3.6	Diagnosen nach ICD	30
B-3.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	30
B-3.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	30
B-3.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	30
B-3.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	30
B-3.11	Personelle Ausstattung	31
B-4	Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe	32
B-4.1	Name	33
B-4.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	33
B-4.3	Medizinische Leistungsangebote	33
B-4.4	Fachspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	33
B-4.5	Fallzahlen	34
B-4.6	Diagnosen nach ICD	34
B-4.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	34
B-4.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	34
B-4.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	34
B-4.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	35
B-4.11	Personelle Ausstattung	35
B-5	Fachabteilung Geburtshilfe	36
B-5.1	Name	36
B-5.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	37
B-5.3	Medizinische Leistungsangebote	37
B-5.4	Fachspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	37
B-5.5	Fallzahlen	37
B-5.6	Diagnosen nach ICD	37
B-5.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	38
B-5.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-5.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	38

B-5.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	38
B-4.11	Personelle Ausstattung	38
B-6	Fachabteilung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	40
B-6.1	Name	40
B-6.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	41
B-6.3	Medizinische Leistungsangebote	41
B-6.4	Fachspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	41
B-6.5	Fallzahlen	42
B-6.6	Diagnosen nach ICD	42
B-6.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	42
B-6.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	42
B-6.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	42
B-6.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	43
B-6.11	Personelle Ausstattung	43
B-7	Fachabteilung Intensivmedizin	44
B-7.1	Name	44
B-7.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	45
B-7.3	Medizinische Leistungsangebote	45
B-7.4	Fachspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	45
B-7.5	Fallzahlen	45
B-7.6	Diagnosen nach ICD	45
B-7.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	45
B-7.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	45
B-7.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	46
B-7.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	46
B-7.11	Personelle Ausstattung	46
Teil C Qualitätssicherung		
C-1	Teilnahme an der externen vergl. Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	47
C-1.2	Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem verfahren der QSKH-RL	47
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landrecht gemäß § 112 SGB V	47
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	47
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergl. Qualitätssicherung	47
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	47
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs.1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung)	48
C-7	Umsetzung der Regelung zur Fortbildung nach § 137 Abs.3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	48

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses: 260341057

Standortnummer des Krankenhauses: 00

Hausanschrift: Krankenhaus-Johanneum
Feldstraße 1
27793 Wildeshausen

Telefon: 04431 / 9820
Fax: 04431 / 9829005
E-Mail: info@krankenhaus-johanneum.de
Internet: <http://www.krankenhaus-johanneum.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Frank	Steffens	Ärztlicher Direktor	04431 / 982 - 4600	04431 / 982 - 8300	innere-medizin@krankenhaus-johanneum.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Kffr.	Maria	Zewuhn	Pflegedienstleitung	04431 / 982 - 9500	04431 / 982 - 9005	pdl@krankenhaus-johanneum.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Kfm.	Hubert	Bartelt	Verwaltungs- direktor	04431 / 982 - 9010	04431 / 982 - 9005	info@krankenhaus-johanneum.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Stiftung Johanneum (St. Johannes-Stift)

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	Kurse für pflegende Angehörige und Beratung von häuslichen Pflegesituationen
MP04	Atemgymnastik	wird im Rahmen der Prophylaxen von den Mitarbeitern der Pflege wie von der Physikalischen Therapie durchgeführt
MP06	Basale Stimulation	Pflegemaßnahme im Pflegedienst
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Konzept: Palliativ Care - Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst
MP12	Bobath-Therapie	für Patienten mit neurologischer Erkrankung
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diätassistentin der Krankenhausküche, 2 Pflegeexperten für Ernährung
MP15	Entlassungsmanagement	zwei Pflegekräfte sind im Entlassungsmanagement, eine Pflegekraft mit der Qualifikation Case Manager
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP21	Kinästhetik	Mehrere Mitarbeiter der Pflege haben einen Grundkurs sowie einen Aufbaukurs, es gibt ein Netzwerk für Kinästhetikexperten
MP24	Lymphdrainage	wird von den Mitarbeitern der Physikalischen Therapie angeboten
MP25	Massage	wird von den Mitarbeitern der Physikalischen Therapie angeboten
MP26	Medizinische Fußpflege	am Patientenbett; durch kostenpflichtigen externen Anbieter
MP31	Physikalische Therapie	Individuelle Einzelbehandlung, Gruppentraining, persönliche Gesundheitsanalyse und Beratung
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik	Packungen, Lymphdrainage, Gesundheits- und Rehatraining
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	Thema: "Gesundheit fängt im Kopf an"
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung	Rückenschule und Pilates wird für Mitarbeiter und alle Interessenten angeboten

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP37	Schmerztherapie/ -management	Einsatz von Schmerzskaleten und ein Schmerzmanagement durch Schmerztherapeuten sowie interdisziplinäre Schmerkonferenzen finden statt
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Qualifizierter Entzug bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, ein Angebot der Klinik für Innere Medizin in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Sucht der Diakonie im Landkreis Oldenburg
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	z.B. Pflegefallbesprechung, Pflegevisiten, Wundmanagement, Entlassungsmanagement, Diabetesschulung
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	im Gymnastikraum durch Mitarbeiter der Physikalischen Therapie
MP43	Stillberatung	durch ausgebildete Stillberaterinnen
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	in Zusammenarbeit mit einem niedergelassenen Logopäden
MP45	Stomatherapie und -beratung	durch mehrere ausgebildete Stomaberater der Pflege, fachübergreifend in allen Abteilungen
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	enge Zusammenarbeit mit einem Orthopädiehaus
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	wird von den Mitarbeitern der Pflege und der Physikalischen Therapie angeboten
MP51	Wundmanagement	das Krankenhaus ist ein Wundkompetenzzentrum für die Versorgung der Patienten mit chronischen Wunden
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Suchtmedizinische Kooperation wie z.B. Prostatakrebs, Konzept: Motivierende Gesprächsführung bei Suchttherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Beratung und Betreuung für Anschlussheilbehandlung, Reha-Maßnahmen, Pflegeheimunterbringung, Kurzzeitpflege oder Versorgung in der häuslichen Pflege

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Krankenhauskapelle
NM01	Aufenthaltsräume			auf jeder Station stehen den Patienten und den Besuchern Aufenthaltsräume zur Verfügung
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgeohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	z.B. muslimische Ernährung, vegetarische/vegane Küche		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			auf jeder Station sind Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Besucher			der Hol- und Bringediens führt den Patiententransport sowie die Begleitung für Patienten und Besucher durch
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		in jedem Patientenzimmer kostenlos verfügbar

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			wöchentliche kostenlose Vorträge und Seminare im Cafe Johanneum
NM15	Internetanschluss am Bett/ im Zimmer	0,1 EUR pro Tag (max)		in jedem Zimmer kostenpflichtig verfügbar
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	1,00 EUR pro Stunde 6,00 EUR pro Tag		für "Kurzzeitparken" und Parken bei stationärer Behandlung ist das Parken kostenfrei
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			Rooming-In, ein Familienzimmer befindet sich im Kreißsaal, kann auch auf Station in Anspruch genommen werden
NM07	Rooming-in			durch fahrbare Babybetten kann die Mutter selbst bestimmen, ob sie das Kind kontinuierlich oder nur zeitweise im Zimmer hat
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max.)		in jedem Patientenzimmer kostenlos verfügbar
NM42	Seelsorge			Die Seelsorge wird vom Pfarrer der Pfarrgemeinde St. Peter und vom Diakon der Evangelischen Kirchengemeine übernommen.
NM18	Telefon	1,10 EUR pro Tag (max.) ins deutsche Festnetz 0,1 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,0 EUR bei eingehenden Anrufen		an jedem Patientenbett verfügbar
NM09	Unterbringung Begleitperson			auf Wunsch wird auch eine gemeinsame Unterbringung in einem Familienzimmer ermöglicht
NM19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer			in jedem Patientenzimmer kostenlos verfügbar
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Onkologisch
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			auf jeder Station sind Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlift	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

- 8.1 Forschung und akademische Lehre:
trifft nicht zu / entfällt
- 8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

146 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

6763

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

12886

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	28,2 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	14,3 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	6 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	69,0 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	3,8 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	8 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	4 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	4,3	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	3	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	2	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	6	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	3	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	8	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	1 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Dr. med. F. Steffens

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

OTitel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Rawe Irmgard Qualitätsmanagement	04431 982 9080	04431 982 9005	gmb@krankenhaus-johanneum.de	Feldstraße 1 27793 Wildeshausen	

A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja	Tel. 04431 982 9080
Patientenbefragungen	Ja	

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Irmgard	Rawe	Feldstraße 1 27793 Wildeshaus en	04431 982 9080	04431 982 9005	gmb@krankenhaus-johanneum.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Irmgard	Rawe	Feldstraße 1 27793 Wildeshaus en	04431 982 9080	04431 982 9005	gmb@krankenhaus-johanneum.de

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin

B-[1].1 Name [Innere Medizin]

Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:	Feldstraße 1 27793 Wildeshausen
Postanschrift:	27793 Wildeshausen
Telefon:	04431 / 9828300
Fax:	04431 / 9829005
E-Mail:	info@krankenhaus-johanneum.de
Internet:	http://www.krankenhaus-johanneum.de



Cefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Steffens, Frank	Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologe, Hämatologe und Onkologe	04431 982-8300 innere-medizin@krankenhaus-johanneum.de		KH-Arzt
Dr.	Theil, Falk	Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin	04431 982-8300 innere-medizin@krankenhaus-johanneum.de		KH-Arzt

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

B-[1].4 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

3115

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	286	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J18	242	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I50	200	Herzinsuffizienz
I48	136	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J44	114	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
E86	100	Volumenmangel
I10	98	Essentielle (primäre) Hypertonie
R55	92	Synkope und Kollaps
A09	77	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I20	67	Angina pectoris

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	512	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-440	336	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-200	322	Native Computertomographie des Schädels
8-800	246	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-854	245	Hämodialyse
8-542	160	Nicht komplexe Chemotherapie
8-985	158	Motivationsbehandlung Abhängigkeitskranker [Qualifizierter Entzug]
1-650	136	Diagnostische Koloskopie
3-222	136	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	118	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V			Fachinternistische Untersuchungen mit Scherpunkt auf Kardiologie, Angiologie, Gastroenterologie, und onkologische Krankheitsbilder

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,5 Vollkräfte	296,66666	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,5 Vollkräfte	890,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	24,9 Vollkräfte	125,10040	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[2].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Allgemeine Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift: 27793 Wildeshausen

Telefon: 04431 / 9828500

Fax: 04431 / 9829005

E-Mail: info@krankenhaus-johanneum.de



Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Terzic, Alexander	Facharzt für Allgemeinchirurgie, Visceralchirurgie, Minimal Invasive Chirurgie, Proktologe	04431 982 8500 chirurgie@krankenhaus-johanneum.de		KH-Arzt
Dr.	Goecke, Nils H.	Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie	04431 982-8500 chirurgie@krankenhaus-johanneum.de		KH-Arzt

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC60	Adipositaschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/ Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein)	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO14	Endoprothetik	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik	
VO16	Handchirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC57	Plastisch rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VO17	Rheumachirurgie	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC24	Tumorchirurgie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

B-[2].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2174

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	164	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	114	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
K80	105	Cholelithiasis
K35	104	Akute Appendizitis
S06	104	Intrakranielle Verletzung
S72	91	Fraktur des Femurs
T84	74	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
K40	69	Hernia inguinalis
M54	69	Rückenschmerzen
S82	60	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-820	201	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-986	156	Minimalinvasive Technik
5-812	146	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-800	143	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-511	123	Cholezystektomie
5-470	112	Appendektomie
5-822	111	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-794	108	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-225	94	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-915	92	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	ZNA		

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	34	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-530	30	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-492	29	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-534	19	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-493	13	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-897	12	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-056	11	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-385	11	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-399	8	Anderere Operationen an Blutgefäßen
5-790	8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,9 Vollkräfte	156,40287	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,0 Vollkräfte	310,57142	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	20,6 Vollkräfte	105,53398	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Urologie

B-[3].1 Name [Urologie]

Urologie

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift: 27793 Wildeshausen

Telefon: 04431 / 9821600

Fax: 04431 / 9821605

E-Mail: inf@krankenhaus-johanneum.de



Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Bagge, Stefan	Facharzt für Urologie	04431 9821600		Belegarzt
Dr.	Hellhoff, Ingmar	Facharzt für Urologie	04431 9821600		Belegarzt

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	In Zusammenarbeit mit der Nephrologie
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU08	Kinderurologie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

B-[3].5 Fallzahlen [Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

215

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N20	29	Nieren- und Ureterstein
C67	24	Bösartige Neubildung der Harnblase
N40	21	Prostatahyperplasie
N39	19	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
C61	14	Bösartige Neubildung der Prostata
N30	14	Zystitis
N43	8	Hydrozele und Spermatozele
Q53	8	Nondescensus testis
D41	7	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane
N32	6	Sonstige Krankheiten der Harnblase

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-132	57	Manipulationen an der Harnblase
5-573	40	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
1-661	36	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-601	28	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
3-13d	14	Urographie
5-640	13	Operationen am Präputium
8-800	13	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-585	10	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-624	9	Orchidopexie
5-622	8	Orchidektomie

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	107,50000	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4,6 Vollkräfte	46,73913	Interdisziplinäre Belegung analog personelle Ausstattung der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	3,8 Vollkräfte	56,57894	Interdisziplinäre Belegung analog personelle Ausstattung der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[4].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift: 27793 Wildeshausen

Telefon: 04431 / 9821500

Fax: 04431 / 9829005

E-Mail: info@krankenhaus-johanneum.de



Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Günter, Grewe	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	04431 9821500		Belegarzt
Ute, Wrehe	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe	04431 982 1500		Belegarzt
Iryna, Rybakovska	Fachärztin für Gynäkologie	04431 982 1500		Belegarzt

B-[4].2 Zielvereinbarung mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG16	Urogynäkologie	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

B-[4].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

765

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O60	46	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O20	31	Blutung in der Frühschwangerschaft
N81	25	Genitalprolaps bei der Frau
O26	24	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
D25	23	Leiomyom des Uterus
O21	23	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
N83	15	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O23	12	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O47	12	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O13	11	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-704	41	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-683	39	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-690	25	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-651	13	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	10	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-703	5	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina
5-741	5	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
9-260	5	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-730	4	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-758	4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	255,00000	Die Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe-Frau Rybakovska beginnt am 01.04.2013

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4,6 Vollkräfte	166,30434	Interdisziplinäre Belegung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	3,8 Vollkräfte	201,31578	Interdisziplinäre Belegung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	4 Personen	191,25000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Geburtshilfe

B-[5].1 Name [Geburtshilfe]

Geburtshilfe

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2500

Hausanschrift: 27793 Wildeshausen

Telefon: 04431 / 9821500

Fax: 04431 / 9829005

E-Mail: info@krankenhaus.johanneum.de



Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Günter, Grewe	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	04431 9821500		Belegarzt
Ute, Wrehe	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe	04431 982 1500		Belegarzt
Iryna, Rybakovska	Fachärztin für Gynäkologie	04431 982 1500		Belegarzt

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

B-[5].5 Fallzahlen [Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

392

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	204	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
Z29	71	Notwendigkeit von anderen prophylaktischen Maßnahmen
O65	50	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O70	50	Dammriss unter der Geburt
P80	46	Hypothermie beim Neugeborenen
O64	35	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O80	35	Spontangeburt eines Einlings
O68	32	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O48	28	Übertragene Schwangerschaft

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O42	27	Vorzeitiger Blasensprung

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	363	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
9-260	175	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-741	112	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-758	100	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
9-261	66	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-730	58	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-749	57	Andere Sectio caesarea
5-738	40	Episiotomie und Naht
8-910	27	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-560	13	Lichttherapie

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	130,66666	Die Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe-Frau Rybakovska beginnt am 01.04.2013.

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung	40
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4,6 Vollkräfte	85,21739	Interdisziplinäre Belegung analog personelle Ausstattung der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	3,8 Vollkräfte	103,15789	Interdisziplinäre Belegung analog personelle Ausstattung der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte			
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte			
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte			
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte			
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	4 Personen	98,00000		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte			

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

B-[6].1 Name [Hals-Nasen-Ohrenheilkunde]

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift: 27993 Wildeshausen
 Telefon: 04431 / 9821900
 Fax: 04431 / 9829005
 E-Mail: info@krankenhaus-johanneum.de



Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Annette, Sonnenburg	Fachärztin für HNO-Heilkunde	04431 1900		Belegärztin

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-Nasen-Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	

B-[6] 4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

B-[6].5 Fallzahlen [Hals-Nasen-Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

103

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J34	20	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J35	19	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
H91	5	Sonstiger Hörverlust
J32	4	Chronische Sinusitis
J36	4	Peritonsillarabszess
J38	4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
S02	4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
D11	< 4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
H60	< 4	Otitis externa
H66	< 4	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-214	23	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-215	22	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-281	15	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
1-421	6	Biopsie ohne Inzision am Larynx
5-224	6	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-300	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
1-610	4	Diagnostische Laryngoskopie
5-216	4	Reposition einer Nasenfraktur
5-272	4	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens
5-852	4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	103,00000	Neubesetzung der HNO-Belegabteilung ab 01.06.2013

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4,6 Vollkräfte	22,39130	Interdisziplinäre Belegung analog personelle Ausstattung der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	3,8 Vollkräfte	27,10526	Interdisziplinäre Belegung analog personelle Ausstattung der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[6].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Intensivmedizin

B-[7].1 Name [Intensivmedizin]

Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift: 27793 Wildeshausen

Telefon: 04431 / 9820

Fax: 04431 / 9829005

E-Mail: info@krankenhaus-johanneum.de



Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Risse, Hans	Facharzt für Anästhesiologie	04431 982 0		KH-Arzt
Dr.	Neulinger, Andreas	Facharzt für Anästhesiologie	04431 982-0		KH-Arzt

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI20	Intensivmedizin	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VI27	Spezialsprechstunde	Schmerztherapie bei ambulanten und stationären Patienten

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

B-[7].5 Fallzahlen [Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

329

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[7].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,8 Vollkräfte	86,57894	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,8 Vollkräfte	86,57894	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18,2 Vollkräfte	18,07692	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung



C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	15 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	15 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	15 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutinnen und -Psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)